holler & holler
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Füllen Sie bitte den nachfolgenden Fragenkatalog aus und senden Sie ihn uns zur Auswertung zu.

Fragenkatalog

Ist-Bewertung nach Noten 1-6:
1: alle Aspekte bedacht, hervorragend umgesetzt
2: alle Aspekte bedacht, gut umgesetzt
3: alle Aspekte bedacht, Umsetzung noch nicht ausreichend
4: wesentliche Aspekte bedacht, mind. befriedigend umgesetzt
5: wesentliche Aspe

Relevanz von a-d:
a: sehr wichtig/existenziell
b: wichtig
c: relevant, aber weniger wichtig
d: nicht relevant

Ist das Unternehmen wachsend und renditestark mit nachhaltig positiver Erfolgslage?		
Erwirtschaftet Ihr Unternehmen ausreichende Überschüsse, um die zwingend fälligen Verpflichtungen (Zinsen, Tilgungen, Steuern und Ausschüttungen) leisten zu können?		
Ist das Unternehmen stark von einzelnen Fremdkapitalgebern abhängig? (Nein: gute Note; Ja: schlechte Note)		
Bildet das Vermögen des Unternehmers eine ausgewogene Reserve für bestehende und kommende Ansprüche und wurde dieser Vermögensstatus dokumentiert?		
Zeigt die Kontoführung eine problematische Entwicklung? (Nein: gute Note; Ja: schlechte Note)		
Wie groß ist das Risiko für das Unternehmen, wenn wichtige Abnehmer ausfallen? (gering: gute Note; hoch: schlechte Note)		
Überwacht das Unternehmen seine Debitoren/Kreditoren und deren Bonität?		
Ist das Unternehmen von einzelnen Lieferanten abhängig? (Nein: gute Note; Ja: schlechte Note)		

Bestehen für das Unternehmen Risiken aus dem Produktionsbereich, z.B. durch Qualität und Zustand der Produktionsanlagen oder -verfahren?		
Wie beurteilen Sie die Qualifikation und den Bestand des Personals im Unternehmen? (gut: gute Note; schlecht: schlechte Note)		
Erstellt das Unternehmen Planungsrechnungen und werden regelmäßig Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt?		
Erfolgt eine permanente Überwachung der Liquidität anhand einer kurzfristigen Liquiditätsplanung?		
Erfolgt eine regelmäßige und zeitnahe Aufbereitung auch der unterjährigen Unternehmensdaten und werden diese Informationen auch den kreditgebenden Banken zur Verfügung gestellt?		
Sind Unternehmensleitbild und -aufgaben klar strukturiert und kommuniziert?		
Sind Nachfolge- und Stellvertreterregelungen für die Geschäftsführung getroffen worden?		
Ist eine ausreichende Risikovorsorge getroffen worden, z.B. durch Versicherungen?		
Wie beurteilen Sie die geplanten Investitionen des Unternehmens? (gut: gute Note; schlecht: schlechte Note)		
Werden regelmäßig Informationen zur Stellung des Unternehmens im Wettbewerb/Branche eingeholt und in der Planung berücksichtigt?		